

02

Halbjahresbericht
2017



Highlights

- > Umsatzzuwachs von 3,8% im 1. Halbjahr auf 273,8 Mio. EUR (Vj. 263,9 Mio. EUR) im Konzern; Wachstum in allen Segmenten; Auslandsanteil steigt weiter an
 - Climate Systems mit 2,1% Umsatzwachstum auf 190,9 Mio. EUR (Vj. 187,1 Mio. EUR); Zuwächse im Ausland bilden die Basis; deutscher Heizungsmarkt bleibt hinter den Erwartungen zurück
 - Gas Flue Systems wächst um 7,7% auf 57,1 Mio. EUR (Vj. 53,0 Mio. EUR); Wachstum basiert auf breiter Basis hinsichtlich Produkten und Märkten
 - Medical Technology & Engineering Plastics mit 8,5% Umsatzwachstum auf 25,8 Mio. EUR (Vj. 23,8 Mio. EUR), vorwiegend getragen durch den Medizintechnik-Bereich

- > Ergebniskennzahlen wie erwartet unter den Vorjahreswerten
 - EBITDA von 18,0 Mio. EUR (Vj. 20,3 Mio. EUR)
 - Abschreibungen mit leichtem Anstieg auf 12,1 Mio. EUR (Vj. 11,8 Mio. EUR)
 - EBIT von 5,8 Mio. EUR (Vj. 8,6 Mio. EUR)
 - Zinsergebnis auf minus 1,3 Mio. EUR (Vj. minus 1,6 Mio. EUR) verbessert
 - EPS auf 0,12 EUR (Vj. 0,23 EUR) gesunken
 - Nettofinanzposition mit minus 10,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreswert (minus 29,1 Mio. EUR) verbessert

- > Weiterhin grundsätzlich positiver gesamtwirtschaftlicher Ausblick für Deutschland und die relevanten Auslandsmärkte

- > Der Ausblick für das Gesamtjahr 2017 geht unverändert von einem Umsatz in der Bandbreite von 575 bis 600 Mio. EUR und einem operativen Ergebnis (EBIT) von 33 bis 35 Mio. EUR aus

Konzern-Kennzahlen

	30.06.2017 [TEUR]	30.06.2016 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
Umsatz gesamt			
Climate Systems	190.947	187.084	2,1
Gas Flue Systems	57.071	53.005	7,7
Medical Technology & Engineering Plastics	25.797	23.776	8,5
Ergebnis			
EBITDA	17.967	20.332	(11,6)
EBIT	5.818	8.554	(32,0)
EBIT Rendite (in %)	2,1	3,2	
EBT	4.707	6.929	(32,1)
EAT	2.833	4.198	(32,5)
EPS (in EUR; unverwässert)	0,12	0,23	
Bilanzstruktur			
Bilanzsumme	496.112	466.712	6,3
Eigenkapital	240.663	223.198	7,8
Eigenkapitalquote (in %)	48,5	47,8	
Sachanlagen	123.693	124.324	(0,5)
Immaterielle Vermögenswerte	39.178	40.241	(2,6)
Geschäfts- oder Firmenwert	77.306	77.240	0,1
Netto Finanzposition*	(10.197)	(29.118)	(65,0)
Net Working Capital*	75.426	75.507	(0,1)
Kapitalflussrechnung			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	14.982	15.976	(6,2)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(2.839)	(7.942)	(64,3)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	(8.539)	(14.990)	(43,0)
Mitarbeiter			
Anzahl (in FTE)	3.405	3.255	4,6
Aktie			
Anzahl Aktien***	17.910	17.805	
Halbjahreshöchstkurs****	19,76	14,60	
Halbjahrestiefstkurs****	14,83	11,56	
Halbjahresschlusskurs****	19,26	13,17	

* unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

** ohne kurzfristige Finanzanlagen

*** durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

**** Kursangaben in EUR

SOLARTHERMIE



1

Wolf Solarthermie-Flachkollektoren:

Hocheffektive Solar-Kollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung fangen die thermische Solarenergie ein.

2

Solarspeicher und Steuerung:

Ein hoch isolierter Wärmespeicher und eine intelligente Steuerung koppeln die thermische Solarenergie in das Heizsystem ein.

3

Wolf-Brennwertgerätereihe BlueStream:

Kann man Brennwerttechnik noch verbessern? Man kann! Mit der BlueStream Technologie für die neuentwickelten Wolf Gas- und Öl-Brennwertgeräte. Sie vereinen höchste Energieeffizienz mit niedrigem Stromverbrauch, leichter Installation und einem umfassenden und smarten Steuerungs- und Bediensystem.

4

Brennwert-Abgassysteme:

Die innovativen Kunststoff-Abgassysteme von Centrotherm/ Ubbink zeichnen sich durch Umweltverträglichkeit, Korrosionsbeständigkeit und eine lange Lebensdauer aus. Darüber hinaus bieten sie flexible Einbaumöglichkeiten und einfache Montage, insbesondere in der Renovierung.

Konzernzwischenlagebericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2017 erwies sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld, in dem sich der CENTROTEC-Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC oder CENTROTEC-Gruppe – bewegte als stabil. In Deutschland war erneut ein Wirtschaftswachstum zu verzeichnen, gleiches galt auch für die meisten im Fokus stehenden Auslandsmärkte. Die weltweiten Krisenherde und andere potenzielle Beeinträchtigungen der Weltwirtschaft sind aber weiterhin vorhanden und von Lösungen sind diese Probleme zumeist weiter entfernt, als dies in der Vergangenheit der Fall war.

Ertragslage

Umsatz

Im ersten Halbjahr 2017 steigerte CENTROTEC den Umsatz im Konzern um 3,8% auf 273,8 Mio. EUR (Vj. 263,9 Mio. EUR). Alle Segmente trugen zu diesem vollständig organischen Wachstum bei. Im zweiten Quartal war ein um 1,2% rückläufiger Umsatz, u.a. aufgrund der Verschiebung der Feiertage zu Lasten des zweiten Quartals zu verzeichnen. Der in Deutschland erwirtschaftete Umsatzanteil reduzierte sich durch den Zuwachses im internationalen Geschäft in den ersten sechs Monaten des Jahres auf 53% (Vj. 55%). In den Niederlanden wurden über zehn Prozent und in Frankreich über acht Prozent des Konzernumsatzes erzielt. Danach folgen mehrere europäische Märkte sowie China mit einem Umsatzanteil von jeweils zwei bis vier Prozent.

Umsatz nach Segmenten [in Mio. EUR]	Q2 2017	Q2 2016	Delta in %	Q1-Q2 2017	Q1- Q2 2016	Delta in %
Climate Systems	94,3	98,5	(4,3)	190,9	187,1	2,1
Gas Flue Systems	29,1	27,5	6,0	57,1	53,0	7,7
Medical Technology & Engineering Plastics	13,1	12,1	7,9	25,8	23,8	8,5
Gesamt	136,5	138,1	(1,2)	273,8	263,9	3,8

Im Segment **Climate Systems** stieg der Umsatz im ersten Halbjahr um 2,1% auf 190,9 Mio. EUR (Vj. 187,1 Mio. EUR). Im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ging der Umsatz feiertagsbedingt und aufgrund des damit auch leicht rückläufigen deutschen Heizungsmarktes um 4,3% zurück. Dahingegen setzte sich während des gesamten ersten Halbjahres die positive Umsatzentwicklung auf den meisten Auslandsmärkten fort. Die größten Zuwächse wurden in China und Spanien verzeichnet. Aber auch Russland und Italien wiesen insgesamt ein zweistelliges prozentuales Wachstum auf.

Das Segment **Gas Flue Systems** setzte die positive Umsatzentwicklung der letzten Jahre auch im ersten Halbjahr 2017 mit einem Zuwachs von 7,7% auf 57,1 Mio. EUR (Vj. 53,0 Mio. EUR) fort. Das Wachstum des Segments basiert auf den Kernprodukten aus den Bereichen Abgas- und Luftführung und ist auch regional breit aufgestellt. Die größten Wachstumsraten der wesentlichen Absatzmärkte wurden in den USA, den Niederlanden und in Deutschland erzielt. Speziell in diesen Märkten konnten Neukunden gewonnen und bestehende Kundenbeziehungen weiter ausgebaut werden.

Im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** war in den ersten sechs Monaten ein 8,5%-iges Umsatzwachstum auf 25,8 Mio. EUR (Vj. 23,8 Mio. EUR) zu verzeichnen. Im zweiten Quartal lag die Wachstumsrate bei 7,9%. Getragen wurde diese Entwicklung von Zuwächsen im Medizintechnikbereich besonders von Produkten aus der Neurochirurgie und dem Ästhetikbereich.

Ergebnis

Im ersten Halbjahr 2017 erwirtschaftete CENTROTEC ein EBITDA von 18,0 Mio. EUR und damit 11,6% weniger als im Vorjahr (20,3 Mio. EUR). Dieser Rückgang resultiert aus den im zweiten Quartal im Segment Climate Systems geplant hohen Aufwendungen in den Geschäftsausbau. Zusammen mit den leicht erhöhten Abschreibungen führte dies zu einem EBIT in Höhe von 5,8 Mio. EUR (Vj. 8,6 Mio. EUR).

Im Segment **Climate Systems** lag das in der ersten Jahreshälfte branchenbedingt grundsätzlich niedrige operative Ergebnis beim EBITDA mit 6,6 Mio. EUR um 30,6% unter dem Vorjahreswert von 9,6 Mio. EUR. Die im zweiten Quartal auf hohem Niveau befindlichen Aufwendungen für den weiteren Ausbau der Bereiche F&E, Service und der internationalen Vertriebsorganisation bei einem gleichzeitig relativ niedrigem Quartalsumsatz sind die wesentlichen Ursachen. Die durch Investitionen der Vorjahre weiterhin hohen Abschreibungen ließen das EBIT der ersten sechs Monate auf minus 0,7 Mio. EUR (Vj. 2,3 Mio. EUR) sinken.

Das Segment **Gas Flue Systems** verzeichnete trotz des zuletzt spürbaren Materialpreisanstiegs in den ersten sechs Monaten insgesamt ein um 3,1% auf 7,5 Mio. EUR (Vj. 7,3 Mio. EUR) gesteigertes EBITDA. Die durch das zuletzt hohe Investitionsvolumen gestiegenen Abschreibungen führten zu einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten EBIT von 4,3 Mio. EUR.

Das EBITDA im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** lag u.a. aufgrund der in den meisten Medizintechnikbereichen und im deutschen Markt für Hochleistungskunststoffe guten Kapazitätsauslastung mit 3,8 Mio. EUR um 10,2% über dem Vorjahreswert von 3,4 Mio. EUR. Der hierzu leicht unterproportionale Anstieg der Abschreibungen ließ das EBIT um 12,3% auf 2,2 Mio. EUR (Vj. 2,0 Mio. EUR) anwachsen.

Das weiter verbesserte Zinsergebnis und die annähernd unveränderte Steuerquote führte zu einem um jeweils knapp ein Drittel reduziertes Vorsteuerergebnis (EBT) von 4,7 Mio. EUR (Vj. 6,9 Mio. EUR) und Nachsteuerergebnis (EAT) von 2,8 Mio. EUR (Vj. 4,2 Mio. EUR). Auf Basis der im Berichtszeitraum durchschnittlich im Umlauf befindlichen 17,9 Mio. Aktien (Vj. 17,8 Mio.) und unter Berücksichtigung von Minderheitenanteilen ergab sich ein Ergebnis je Aktie (EPS) von 0,12 EUR (Vj. 0,23 EUR).

Vermögens- und Finanzlage

Zum 30.06.2017 erhöhte sich die **Bilanzsumme** gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitpunkt von 466,7 Mio. EUR auf 496,1 Mio. EUR. Gegenüber dem Ende des letzten Jahres (479,7 Mio. EUR) fiel der Anstieg geringer aus und ist im saisonalen Verlauf des CENTROTEC-Kerngeschäfts begründet. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr wird auf der Aktivseite im Wesentlichen in den erhöhten liquiden Mitteln und auf der Passivseite durch das gestiegene Eigenkapital und den Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sichtbar. Die Netto-Finanzposition wurde mit minus 10,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (minus 29,1 Mio. EUR) deutlich verbessert. Das Net Working Capital blieb mit 75,4 Mio. EUR annähernd auf Vorjahresniveau. Das Working Capital stieg annähernd proportional zum Umsatz.

Das **Investitionsvolumen** der ersten sechs Monate lag mit 10,9 Mio. EUR planmäßig deutlich unter dem Vorjahresvolumen von 15,2 Mio. EUR. Bei den Einzelinvestitionen gab es durch den Erwerb eines Erweiterungsgebäudes im Segment Climate Systems lediglich eine Maßnahme mit einem Volumen von mehr als einer Millionen Euro. Sämtlich weitere Einzelmaßnahmen innerhalb des ersten Halbjahres hatten ein Volumen von weniger als 0,5 Mio. EUR und dienten überwiegend der Modernisierung und Erweiterung der Produktionsinfrastruktur. Das Investitionsvolumen belief sich im Segment Climate Systems auf 6,0 Mio. EUR (Vj. 9,5 Mio. EUR). Im Segment Gas Flue Systems auf 2,3 Mio. EUR (Vj. 3,1 Mio. EUR) und lag im Segment Medical Technology & Engineering Plastics gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 2,5 Mio. EUR.

Das **Eigenkapital** des Konzerns belief sich zum 30. Juni 2017 auf 240,7 Mio. EUR und lag damit trotz Dividendenausschüttung leicht über dem Wert zum Jahresende 2016 (240,6 Mio. EUR) und deutlich über dem des vergleichbaren Vorjahreszeitpunktes (223,2 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote belief sich dabei auf 48,5% (Vj. 47,8%).

Finanzkennzahlen [in Mio. EUR]	30.06.2017	31.12.2016	30.06.2016
Bilanzsumme	496,1	479,7	466,7
Eigenkapital	240,7	240,6	223,2
Eigenkapitalquote (in Prozent)	48,5	50,2	47,8
Netto-Finanzposition*	(10,2)	6,6	(29,1)
Net-Working Capital*	75,4	58,0	75,5

*unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

Der **Cash Flow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag mit minus 2,8 Mio. EUR (Vj. minus 7,9 Mio. EUR) saisonbedingt im negativen Bereich. Die in der ersten Jahreshälfte starke Erhöhung der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind dabei branchentypisch dem Geschäftsverlauf geschuldet, schwanken aber aufgrund des Stichtagsbezugs häufig und sind ursächlich für die Veränderung gegenüber dem Vorjahr. Der negative Cash Flow aus der Investitionstätigkeit reduzierte sich aufgrund der gegenüber dem Vorjahr gesenkten Auszahlungen für Investitionen und insbesondere durch die im Vorjahreszeitraum vorgenommenen Einzahlungen in die kurzfristigen Finanzanlagen auf minus 7,9 Mio. EUR (Vj. minus 30,5 Mio. EUR). Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit belief sich u.a. durch das erhöhte Ausschüttungsvolumen auf

minus 6,8 Mio. EUR (Vj. minus 5,7 Mio. EUR). In Summe reduzierte sich der Finanzmittelbestand in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 um 17,5 Mio. EUR (Vj. minus 44,1 Mio. EUR).

Mitarbeiter

Am 30.06.2017 waren in den vollkonsolidierten Unternehmen des CENTROTEC-Konzerns 3.553 Personen (Vj. 3.412) beschäftigt. In Vollzeitstellen (FTE = Full Time Equivalent) umgerechnet waren dies 3.405 (Vj. 3.255). Dieser Anstieg um 4,6% beruht auf einem Kapazitätsaufbau in allen drei Segmenten. Hierbei reduzierte sich die Zahl der Leiharbeitskräfte, berechnet auf FTE-Basis, auf 199 (Vj. 219).

In den Segmenten Climate Systems und Gas Flue Systems stieg die Mitarbeiterzahl (FTE) leicht unterdurchschnittlich. Wesentlicher Treiber waren hier der Ausbau im Bereich Service und Entwicklung, sowie die hohe Auslastung der Fertigung im Bereich Klima und Lüftung. Im Segment Medical Technology & Engineering Plastics gab es dahingegen mit 9,3% den relativ stärksten Anstieg, der aber durch einen ähnlich hohen Umsatzzuwachs gedeckt war.

Der Personalaufwand im Konzern stieg im ersten Halbjahr 2017 um 8,1% auf 93,5 Mio. EUR (Vj. 86,5 Mio. EUR). Die Personalaufwandsquote unter Einbeziehung der Kosten für die Leiharbeit erhöhte sich damit auf 35,2% (Vj. 33,8%).

Aktie

Die CENTROTEC-Aktie (WKN 540 750 oder ISIN DE0005407506) zeigte im ersten Halbjahr 2017 Kursbewegungen zwischen 14,83 und 19,76 EUR (Vj. zwischen 11,56 und 14,60 EUR) bei grundsätzlich steigender Tendenz bis zum Quartalsende. Der Halbjahresendkurs betrug am 30.06.2017 im XETRA-Handel der deutschen Börse 19,26 EUR nachdem die Aktie das Vorjahr mit 15,29 EUR beendet hatte. Nach dem Berichtszeitraum gaben die Kurse Mitte Juli auf 18,50 nach und bewegten sich seitdem relativ fest leicht über diesem Wert. Das Handelsvolumen stieg seit Jahresbeginn sowohl hinsichtlich der Anzahl, aber auch aufgrund der positiven Kursentwicklung noch deutlicher bei den Handelsumsätzen.

Zum 30.06.2017 waren 17.921.616 nennwertlose Stammaktien der CENTROTEC Sustainable AG an den deutschen Börsen zum Handel zugelassen. Diese Aktienanzahl multipliziert mit dem Tagesendkurs zum 30.06.2017 in Höhe von 19,26 EUR ergab eine Marktkapitalisierung des CENTROTEC-Konzerns zum Halbjahresende von 345 Mio. EUR (Vj. 235 Mio. EUR).



Kursentwicklung und Handelsvolumen CENTROTEC (XETRA) von Jan. bis Anfang August 2017; Quelle: www.ariva.de

Bezüglich der Aktienbesitzverhältnisse hat es für CENTROTEC gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2016 keine wesentlichen neuen Erkenntnisse gegeben. Seit dem Börsengang ist die Familie des Aufsichtsratsvorsitzenden Guido A. Krass unverändert Hauptaktionär der CENTROTEC Sustainable AG. Darüber hinaus liegen keine Kenntnisse darüber vor, dass weitere Aktionäre im zweistelligen Prozentbereich an CENTROTEC beteiligt sind. Es sind aber im bisherigen Jahresverlauf Meldeschwellenänderungen nach § 26 Abs. 1 WpHG durch institutionelle Investoren gemeldet worden. Ausführliche Informationen hierzu sind in ständig aktualisierter Form auf der Homepage der CENTROTEC Sustainable AG unter (<http://www.centrotec.de/investor-relations/aktie/veroeffentl-26-abs-1-wphg.html>) zu finden.

Chancen- und Risiken

Die im Geschäftsbericht 2016 erläuterten Chancen und Risiken haben weiterhin Gültigkeit. Auch die Einschätzungen, die Methoden der Risikoidentifizierung und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Risikobewältigung haben sich gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht 2016 nicht wesentlich verändert.

Prognose

Grundsätzlich bewegen sich die CENTROTEC-Unternehmen in einem gesamtwirtschaftlich positiven Umfeld. Die deutsche Bauwirtschaft weist erneut solide Wachstumsraten aus. In vielen europäischen Märkten haben sich in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen ebenfalls verbessert oder es sind entsprechende Verbesserungen absehbar. Dem stehen jedoch mit dem zu erwartenden Brexit, den protektionistischen

Tendenzen in den USA, den Sanktionen gegen den Iran und Russland, der politischen Entwicklung in der Türkei und der weltweit erhöhten Terrorgefahr zusätzlich zu den weiteren weitgehend ungelösten Problemen in der Ukraine, der arabischen Welt, beim Euro etc. eine steigende Zahl potenzieller Gefährdungen für das Investitionsklima gegenüber.

Die sich auf den europäischen Märkten, aber auch in China und Nordamerika zunehmend bietenden Chancen nutzen die CENTROTEC-Unternehmen mit speziell zugeschnittenen Marktstrategien entschlossen. Die ersten Erfolge dieser Internationalisierungsanstrengungen zeigen sich beispielsweise bei der besonders für die Auslandsmärkte entwickelten und erfolgreich am Markt eingeführten günstigen Gas-Brennwerttherme. Dahingegen bleibt die aktuelle Entwicklung am deutschen Heizungsmarkt hinter den Erwartungen zurück. Hier wurde ein entsprechendes Vertriebssteigerungsprogramm aufgesetzt, um auch im Heimatmarkt die Marktanteile wieder weiter ausbauen zu können.

Grundsätzlich profitierte CENTROTEC im ersten Quartal von der überdurchschnittlich hohen Zahl der Arbeitstage und den in diesem Jahr erst im April gelegenen Osterferien. Dies beeinflusste erwartungsgemäß aber in gleichem Maße die Entwicklung im zweiten Quartal negativ. Umsatz und Ergebnis liegen im Rahmen der zu Beginn des Jahres formulierten Erwartungen. Auf dieser Basis behält CENTROTEC die **Prognose** für das Gesamtjahr bei und geht weiterhin von einem Umsatz von 575 bis 600 Mio. EUR sowie ein EBIT zwischen 33 und 35 Mio. EUR aus. Für die auf 2017 folgenden Geschäftsjahre erwartet CENTROTEC zudem eine Fortsetzung des organischen Umsatzwachstums und eine wieder positive Entwicklung der Ergebnismargen.

Brilon, im August 2017

Der Vorstand

OPTIMIERTE SYSTEMLÖSUNGEN



1
Wolf Solarthermie-Kollektoren:
Hocheffektive Flach-Solarkollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung oder Röhrenkollektoren mit enormen Wirkungsgraden auch bei niedriger Sonneneinstrahlung.

2
Wolf Haustechnik-Zentrale:
Das Wolf Wohnraumlüftungsgerät CWL-T-300 Excellent und die Wolf Wärmerezeuger bilden optisch und technisch eine Einheit. Die Zuluft für die Wohnräume wird durch ein hydraulisches Nachheizregister auf Wohlfühltemperatur erwärmt. Die benötigte Heizleistung wird durch Wolf Wärmerezeuger wie Wärmepumpen oder Brennwertheizungen bereitgestellt.

3
Wolf Schichtenspeicher:
Ein multifunktionaler Wärmespeicher wie der Wolf Schichtenspeicher BSP ermöglicht die Anlagenkombination von Wärmepumpen, Solaranlagen, Gas- und Ölkesseln, Thermen, Holz- und Pelletheizungen und Elektro-Heizeinsätzen. Die Schichtenbleche stabilisieren die Temperaturschichten im Speicher und verbessern den Ertrag der hier eingekoppelten Energie deutlich. Eine Frischwasserstation bietet zu jeder Zeit höchsten Warmwasserkomfort.

4
Wolf Bedienmodul:
„Smart Home“, so heißt das Zauberwort für die vernetzte intelligente Gebäudesteuerung. Mit dem Wolf Bedienmodul BM-2 können Wärmerezeuger, integrierte Wolf Solaranlagen sowie die Comfort-Wohnungslüftungsgeräte CWL Excellent vernetzt angesteuert werden. Mit der Wolf Regelungs-App Smartset kann das integrierte System in Verbindung mit den ISM Schnittstellenmodulen auch bequem mit dem Smartphone bedient werden.

Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	30.06.2017	31.12.2016	30.06.2016
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwert	77.306	77.220	77.240
Immaterielle Vermögenswerte	39.178	39.747	40.241
Sachanlagevermögen	123.693	125.606	124.324
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	1.114	1.134	722
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	106	144
Sonstige Vermögenswerte	80	79	108
Latente Steueransprüche	3.288	3.707	6.940
	244.669	247.599	249.719
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	74.514	68.425	69.526
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.272	57.947	73.691
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	3.679	3.156	4.511
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	57.592	63.202	34.044
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	32.842	32.500	25.754
Sonstige Vermögenswerte	7.544	6.866	9.467
	251.443	232.096	216.993
Aktiva	496.112	479.695	466.712

Passiva in TEUR	30.06.2017	31.12.2016	30.06.2016
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	17.922	17.892	17.839
Kapitalrücklage	38.632	38.037	37.522
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	182.470	164.259	164.830
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	2.221	21.591	4.181
	241.245	241.779	224.372
Nicht beherrschende Anteile	(582)	(1.177)	(1.174)
	240.663	240.602	223.198
Langfristige Verbindlichkeiten			
Pensionsrückstellungen	44.537	45.832	44.193
Sonstige Rückstellungen	17.098	17.418	16.124
Finanzverbindlichkeiten	62.840	63.371	60.048
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	995	1.047	1.019
Sonstige Verbindlichkeiten	79	108	134
Latente Steuerschulden	6.526	7.122	11.440
	132.075	134.898	132.958
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Sonstige Rückstellungen	3.830	5.062	3.763
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.310	2.616	1.507
Finanzverbindlichkeiten	34.337	22.439	18.612
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.564	31.258	29.740
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17.662	10.363	18.971
Sonstige Verbindlichkeiten	36.671	32.457	37.963
	123.374	104.195	110.556
Passiva	496.112	479.695	466.712

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.04.2017 30.06.2017	01.04.2016 30.06.2016	01.01.2017 30.06.2017	01.01.2016 30.06.2016
Umsatzerlöse	136.490	138.110	273.815	263.865
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(61.907)	(63.110)	(122.393)	(119.673)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	760	1.618	2.967	3.450
Andere aktivierte Eigenleistungen	860	737	1.560	1.446
Sonstige Erträge	2.182	2.731	4.104	4.776
Personalaufwand	(46.497)	(43.779)	(93.530)	(86.494)
Sonstige Aufwendungen	(23.756)	(24.787)	(48.556)	(47.038)
EBITDA	8.132	11.520	17.967	20.332
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(6.112)	(5.981)	(12.149)	(11.778)
Betriebsergebnis (EBIT)	2.020	5.539	5.818	8.554
Zinserträge	69	43	168	88
Zinsaufwendungen	(749)	(906)	(1.443)	(1.713)
Sonstiges Finanzergebnis	132	0	164	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.472	4.676	4.707	6.929
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(16)	(1.285)	(1.874)	(2.731)
Ergebnis nach Steuern (EAT)	1.456	3.391	2.833	4.198
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	691	69	612	17
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	765	3.322	2.221	4.181
EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)				
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,04	0,18	0,12	0,23
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,04	0,18	0,12	0,23
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; unverwässert)	17.928	17.877	17.910	17.805
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	17.938	17.896	17.920	17.824

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.04.2017 30.06.2017	01.04.2016 30.06.2016	01.01.2017 30.06.2017	01.01.2016 30.06.2016
Ergebnis nach Steuern (EAT)	1.456	3.391	2.833	4.198
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	142	132	289	(1)
Derivative Finanzinstrumente	167	(63)	157	(73)
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	98	193	699	261
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	(46)	(24)	(81)	27
Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	361	238	1.064	214
Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	786	(1.535)	1.599	(3.717)
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	(230)	449	(468)	1.088
Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden	556	(1.086)	1.131	(2.629)
Sonstiges Ergebnis	917	(848)	2.195	(2.415)
Gesamtergebnis	2.373	2.543	5.028	1.783
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	719	143	628	77
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	1.654	2.400	4.400	1.706

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2017 30.06.2017	01.01.2016 30.06.2016
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	5.818	8.554
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	12.149	11.778
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	101	36
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	49	(136)
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(1.211)	(1.765)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(24.247)	(35.790)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.905	15.881
Zinseinzahlungen	168	88
Zinsauszahlungen	(1.054)	(1.688)
Ertragsteuerzahlungen	(4.517)	(4.900)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(2.839)	(7.942)
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(9.642)	(15.172)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen	1.103	182
Ein- und Auszahlungen aus Investitionen in kurzfristigen Finanzanlagen	602	(15.498)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(7.937)	(30.488)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen/ Verkauf von Anteilen	434	960
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.646	8.133
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(3.469)	(9.256)
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	(1.100)
Dividendenausschüttung	(5.368)	(4.433)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(6.757)	(5.696)
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	(17.533)	(44.126)
Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes	(90)	(48)
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres*	48.025	66.661
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	30.402	22.487

*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage Aktienoptionen	Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	Unterschiede aus der Währungs-umrechnung	Derivative Finanzinstrumente	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Rücklagen und Gewinnvortrag	Summe sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	Ergebnisanteil der Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	Eigenkapital der Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-eigenkapital
1. Januar 2017	17.892	38.037	1.077	224	(167)	(534)	903	162.756	164.259	21.591	241.779	(1.177)	240.602
Einstellung in Gewinnrücklage								21.591	21.591	(21.591)			0
Veränderungen aus Optionsausübung	30	404									434		434
Aktionsoptionsprogramm		191	(191)						(191)				0
Dividendenausschüttung								(5.368)	(5.368)		(5.368)		(5.368)
Ergebnis nach Steuern										2.221	2.221	612	2.833
Sonstiges Ergebnis				(77)	269	157	699	1.131	2.179		2.179	16	2.195
Gesamtergebnis				(77)	269	157	699	1.131	2.179	2.221	4.400	628	5.028
Sonstige Veränderungen												(33)	(33)
30. Juni 2017	17.922	38.632	886	147	102	(377)	1.602	180.110	182.470	2.221	241.245	(582)	240.663
1. Januar 2016	17.733	36.290	1.624	127	(4)	(354)	0	148.924	150.317	20.795	225.135	827	225.962
Einstellung in Gewinnrücklage								20.795	20.795	(20.795)			0
Veränderungen aus Optionsausübung	106	855									961		961
Aktionsoptionsprogramm		377	(377)						(377)				0
Dividendenausschüttung								(4.433)	(4.433)		(4.433)		(4.433)
Ergebnis nach Steuern										4.181	4.181	17	4.198
Sonstiges Ergebnis				62	(96)	(73)	261	(2.629)	(2.475)		(2.475)	60	(2.415)
Gesamtergebnis				62	(96)	(73)	261	(2.629)	(2.475)	4.181	1.706	77	1.783
Sonstige Veränderungen								1.003	1.003		1.003	(2.078)	(1.075)
30. Juni 2016	17.839	37.522	1.247	189	(100)	(427)	261	163.660	164.830	4.181	224.372	(1.174)	223.198

Konzern-Segmentberichterstattung

Nach Segmenten in TEUR	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2017 30.06.2017	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2017 30.06.2017	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2017 30.06.2017	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2017 30.06.2017	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2017 30.06.2017	01.01.2016 30.06.2016
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse mit Dritten	190.947	187.084	57.071	53.005	25.797	23.776	0	0	273.815	263.865
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	792	781	3.557	3.972	127	272	(4.476)	(5.025)	0	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(91.791)	(92.429)	(26.422)	(24.261)	(8.658)	(8.017)	4.478	5.034	(122.393)	(119.673)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.712	3.073	833	20	422	357	0	0	2.967	3.450
Personalaufwand	(65.840)	(61.321)	(17.583)	(15.955)	(10.107)	(9.218)	0	0	(93.530)	(86.494)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(29.175)	(27.609)	(9.919)	(9.470)	(3.798)	(3.737)	0	0	(42.892)	(40.816)
EBITDA	6.645	9.579	7.537	7.311	3.783	3.433	2	9	17.967	20.332
Abschreibungen	(7.347)	(7.300)	(3.241)	(3.024)	(1.561)	(1.454)	0	0	(12.149)	(11.778)
Segmentergebnis (EBIT)	(702)	2.279	4.296	4.287	2.222	1.979	2	9	5.818	8.554
Zinserträge	160	85	160	156	1	0	(153)	(153)	168	88
Zinsaufwendungen	(1.077)	(1.272)	(264)	(315)	(255)	(279)	153	153	(1.443)	(1.713)
Sonstiges Finanzergebnis	0		164	0	(0)	0	0	0	164	0
EBT	(1.619)	1.092	4.356	4.128	1.968	1.700	2	9	4.707	6.929
Bilanzkennzahlen										
Vermögen*	288.850	282.360	148.593	126.574	50.478	45.645	109	(40)	488.030	454.539
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	1.104	712	0	0	10	10	0	0	1.114	722
Net Working Capital	44.080	40.121	13.844	20.164	17.562	15.265	(60)	(43)	75.426	75.507
Investitionen										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**	6.045	9.534	2.347	3.121	2.545	2.517	0	0	10.937	15.172

* Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern sowie Latente Steueransprüche

** Inkl. Firmenwert und Werten aus Unternehmenszusammenschlüssen

WOHNUNGSLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG



1

Wolf-Brennwertgerätereihe für Öl und Gas:

Die neuentwickelten Brennwertgerätereihen für Gas und Öl vereinen höchste Energieeffizienz mit niedrigem Stromverbrauch, leichter Installation und einem umfassenden und komfortablen Steuerungs- und Bediensystem.

2

Brink Renovent Excellent:

Zentrale Wohnungslüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung von bis zu 95 % und besonders energiesparenden Ventilatoren sowie komfortabler Steuerung sind aktueller Stand der Technik im Neubau.

3

Ubbink Air Excellent:

Das innovative Luftverteilsystem für hygienische Luftverteilung im gesamten Gebäude.

Konzern-Anhang

Unternehmensinformation

Der CENTROTEC Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC-Gruppe oder CENTROTEC – ist ein internationaler Konzern, dessen Tätigkeitsschwerpunkte in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Systemlösungen für Energieeffizienz und zur Nutzung Erneuerbarer Energien in Gebäuden liegen. Neben den bestehenden Geschäftsaktivitäten sieht die CENTROTEC ihren Geschäftszweck auch in der Gründung und der Akquisition neuer Geschäftsbereiche und Unternehmen.

Die Konzernobergesellschaft, die CENTROTEC Sustainable AG mit Sitz in Brilon, ist unter den Kennziffern CEV, WKN 540750 und ISIN DE 0005407506 an der Frankfurter Börse notiert. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg, Deutschland, unter der Nummer HRB 2161 eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist, Am Patbergschen Dorn 9, 59929 Brilon, Deutschland. Die CENTROTEC Sustainable AG ist kein Teil eines übergeordneten Konzerns, sondern die Obergesellschaft des in diesem Halbjahresabschluss dargestellten Konzerns. Weitere Finanz- und Unternehmensinformationen der CENTROTEC sind unter obiger Adresse oder auf der Homepage www.centrotec.de verfügbar.

Rechnungslegungsvorschriften, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Halbjahresabschluss zum 30.06.2017 wurde nach den vom Internationalen Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und unter Beachtung von § 315a Abs. 1 HGB erstellt. Zur Anwendung kamen alle am Abschlussstichtag gültigen und verpflichtend anzuwendenden IFRS Standards, insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Die im Konzernjahresabschluss 2016 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind, soweit sich keine Änderung zu erstmalig anzuwendenden Standards ergaben, auch in diesem Halbjahresabschluss angewendet worden und gelten entsprechend. Daher sollte der Halbjahresbericht in Verbindung mit dem testierten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2016 gelesen werden. Der vorliegende Halbjahresabschluss und der Halbjahreslagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Der Halbjahresabschlussstichtag aller in den Konzernhalbjahresabschluss einbezogenen Unternehmen ist der 30.06.2017. Der Abschluss wurde in Euro aufgestellt, soweit nicht anders angegeben, sind die Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Aus rechentechnischen Gründen können unter Umständen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die im Halbjahresabschluss enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen beruhen. Diese Aussagen sind nicht als Garantie dafür zu verstehen, dass sich die Prognosen als richtig erweisen werden. Zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen und deren Einflussfaktoren außerhalb des Einflussbereichs der CENTROTEC liegen. Die tatsächliche Entwicklung kann daher von implizierten oder dargelegten zukunftsbezogenen Aussagen abweichen.

Unternehmens- und Beteiligungsstruktur

Die Geschäfte der CENTROTEC werden den Segmenten Climate Systems, Gas Flue Systems und Medical Technology & Engineering Plastics zugeordnet. In den Konzernabschluss der CENTROTEC sind alle direkten und indirekten Tochtergesellschaften der Muttergesellschaft sowie die Konzernobergesellschaft einbezogen. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2016 nicht wesentlich geändert.

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

- Bilanzierungs- und Bewertungssachverhalte

Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ergebnis“ sowie im Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“ des Konzernzwischenlageberichts zu finden.

- Beziehung zu nahestehenden Personen oder Unternehmen

Innerhalb der CENTROTEC werden Lieferungen und Leistungen von einer Vielzahl von Geschäftspartnern bezogen. Diese werden auch von bzw. an Personen oder Unternehmen erbracht, die als nahe stehend klassifiziert werden können. Geschäfte mit diesen Personen oder Gesellschaften erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Transaktionen mit nahestehenden Personen wurden im Konzernjahresabschluss 2016 umfassend dargelegt. Alle wechselseitig erbrachten Leistungen wie z. B. die Nutzung von Infrastruktur werden zu marktüblichen Bedingungen (Arm´s Length Principle) abgerechnet.

- **Meldepflichtige Wertpapierbestände und Optionen**

Die Anzahl meldepflichtiger Aktien und Aktienoptionen zum 30.06.2017 ist in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Vorstand	Aktien	Optionen
Dr. Thomas Kneip	0	0
Dr. Christoph Traxler	0	26.359

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Guido A. Krass	2.400.000	0
Dr. Bernhard Heiss	77.340	0
Mag. Christian C. Pochtler	0	0

CENTROTEC	Aktien	Optionen
Stammaktien	17.921.616	0
Eigene Aktien	0	0

- **Eventualverbindlichkeiten**

Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2016 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

- **Dividendenzahlungen**

Im Mai wurde eine Dividende von 0,30 EUR (Vorjahr 0,25 EUR) je dividendenberechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2016 ausgeschüttet.

- **Veränderung des Grundkapitals und der Anzahl der Aktien**

Im zweiten Quartal wurden im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 29.915 Optionen ausgeübt. Dadurch erhöhte sich das Grundkapital um 29.915 EUR bzw. um 29.915 Aktien auf nunmehr 17.921.616 EUR eingeteilt in 17.921.616 Stammaktien.

Wesentliche Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Centrotec hat die Bayerische Landesbank mit der Vermarktung eines unbesicherten Schuldscheindarlehens beauftragt. Das aktuell niedrige Zinsniveau soll genutzt werden, um sich langfristige Mittel für die allgemeine Refinanzierung und Unternehmensentwicklung zu sichern. Die Finanzierung einer konkreten Transaktion steht nicht im Raum. Das Schuldscheindarlehen soll ein Volumen von mindestens 50 Mio. EUR haben und in festverzinslichen und variablen Tranchen, mit Laufzeiten von 7 und 10 Jahren, angeboten werden. Mit dem Abschluss der Transaktion wird bis Ende August 2017 gerechnet.

Vorstand und Aufsichtsrat

- Mitglieder des Vorstandes waren zum Stichtag

Dr. Thomas Kneip, Regensburg, Deutschland, Kaufmann, CFO

Dr. Christoph Traxler, Fulda, Deutschland, Physiker

- Mitglieder des Aufsichtsrates waren zum Stichtag

Guido A. Krass, Oberwil-Lieli, Schweiz, Unternehmer (Vorsitzender)

Dr. Bernhard Heiss, München, Deutschland, Rechtsanwalt

Mag. Christian C. Pochtler, Wien, Österreich, Unternehmer

Sonstige Hinweise

- Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der CENTROTEC Sustainable AG haben gemäß Paragraph 161 Aktiengesetz erklärt, inwieweit sie den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex entsprochen haben und werden. Die regelmäßig abgegebenen Erklärungen und Erläuterungen sind dauerhaft über den Internetauftritt der CENTROTEC Sustainable AG zugänglich.

Brilon, im August 2017

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Im Sinne WpHG i. V. m. HGB erklärt der Vorstand:

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Der Vorstand

Brilon, den 10. August 2017

ABGASSYSTEME

ENERGIESPARENDE GROSSKESSEL



1
Centrotherm/Ubbink
Abgassysteme zur
Mehrfachbelegung:

An jedem Anbindestück zu der Abgasleitung in dem gemeinsamen Kaminschacht ist eine Kondensatrückführung integriert. Diese verhindert, dass Abgase anderer Kessel in den Aufstellraum gelangen.

2
Wolf-Mittelkessel-Brennwert-
gerätereihe MGK-2 für Gas:

Diese Mittelkessel-Brennwertgerätereihe für Gas beinhaltet neun Größen von 23 bis 1.000 kW. Der MGK-2 eignet sich dank seines leisen Betriebs und seiner geringen Abmessung vor allem zur effizienten Sanierung bzw. Erneuerung von Bestandsimmobilien und ist unter wirtschaftlichen Aspekten äußerst attraktiv.

3
Centrotherm/Ubbink
Kaskaden-Abgassysteme:

Kaskaden verbinden mehrere Kessel in einem Aufstellraum mit einem gemeinsamen Abgassystem. Centrotherm/Ubbink bieten Systeme an, die eine Rückströmung von Abgas in andere Kessel verhindert.

Finanzkalender 2017

10. August	Veröffentlichung Quartalsbericht 02/2017
14. November	Veröffentlichung Quartalsbericht 03/2017
27. - 29. November	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main



CENTROTEC Sustainable AG

Am Patbergschen Dorn 9

D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111

Fax +49 (0) 2961-96 631 - 100

ir@centrotec.de

www.centrotec.de